

Niederberger siegte in Frauenfeld

gg. Eigentlich wollte Hans Niederberger in Frauenfeld gar nicht starten, mit dem 42,2 Kilometer langen Militärwettmarsch stand der 62-jährige Postchauffeur aus Sagogn seit Jahren auf Kriegsfuss. Er rechnete aus, welche Position er erreichen muss, wenn sich sein stärkster Gegner, Toni Fluri (Oensingen), vor ihm klassieren könnte. Niederberger wollte seinen letztes Jahr errungenen Meistertitel nicht kampflos abgeben, zu sehr war ihm Fluri im Nacken. Und auch Fluri meldete sich erst kurz vor dem Start an, denn trotz Verletzung wollte er unbedingt seinen 43. Frauenfelder beenden. Und im Ziel lachte nur einer: Niederberger gewann überraschend vor Josef Broch (Ballwil) und Walter Roth (Rifferswil) und hatte den M60-Kategoriensieg und die Meisterschaft auf sicher. Broch und Roth konnten in früheren Jahren in Frauenfeld triumphieren. Erfreulich ist auch, dass seine Familie diesen grossen Triumph erleben konnte,

denn seine Gattin mit Sohn ist ohne Wissen erst nach der Abfahrt vom Familienoberhaupt in Richtung Frauenfeld gefahren. Somit

heisst der Endstand in der Meisterschaft wie letztes Jahr Niederberger vor Fluri und Gerhard Henzer (Schönenbuch).



*Siegerehrung M60:
v.l. Walter Roth,
Kategoriensieger Hans
Niederberger und Josef
Broch sowie OK-Präsi-
dent Rolf Studer.
Bild Max Rüegg*